

Online-Fortbildungsangebot
Pflichtfortbildung
für Praxisanleiter*innen
01.01. – 31.12.2022

(Stand 04.01.2022)



Liebe Kooperationseinrichtungen, liebe Praxisanleiter*innen,

um Sie beim Absolvieren der Pflichtfortbildungen für Praxisanleitungen zu unterstützen, stellen wir Ihnen den Fortbildungskatalog für das Jahr 2022 vor. Die Teilnahme ist für die Praxisanleiter*innen Ihrer Einrichtung als Kooperationspartner*in kostenfrei.

Die Angebote finden online statt und können so die Vereinbarkeit mit der Berufstätigkeit gewährleisten. Die Fortbildungen finden über die Online-Portale Zoom oder Big Blue Button statt.

Alle Angebote dauern 3x45 Minuten. Nach der Fortbildung erhalten alle Teilnehmer*innen eine Teilnahmebestätigung, auf der Thema und Umfang (drei Fortbildungsstunden) bescheinigt werden.

Sie können sich zwei Werkzeuge bis zum jeweiligen genannten Termin formlos unter <https://www.ash-berlin.eu/studium/studiengaenge/bachelorstudiengang-pflege/angebote-kooperationspartnerinnen/> mit Hilfe eines Formulars und per E-Mail anmelden, eine Begrenzung der Teilnehmendenzahl findet bis auf eine Ausnahme nicht statt. Sollten sich weniger als fünf Personen angemeldet haben, wird die Fortbildung nicht stattfinden. Darüber informieren wir Sie rechtzeitig. Die Zugangsdaten für das Onlineportal werden Ihnen einen Werktag vor der Veranstaltung gesendet.

Auf den nächsten Seiten finden Sie eine Übersicht über Themen und Termine sowie Kurzbeschreibungen zu den Angeboten.

Wir freuen uns sehr über den Austausch und eine rege Teilnahme.

Herzliche Grüße vom Pflorgeteam BAP der ASH

i.A. Mirja Heidebring

Studiengangkoordinatorin

Alice- Salomon-Hochschule Berlin
Alice Salomon Platz 5
12627 Berlin
heidebring@ash-berlin.eu
www.ash.de

Themen und Termine im Überblick

Thema	Datum/Zeit (3 UE)	Dozierende	Anmeldung bis
Professionalisierung - Profession - Selbstverständnis und Rolle von Studierenden und Praxisanleitungen	17.02.2022 16.30 – 18.45 Online	Katja Boguth	15.02.2022
Advanced Nursing Process (NANDA I, NIC und NOC) Übungen zum Fallverstehen (neu)	23.02.2022 16.30 – 18.45 online	Katja Boguth	21.02.2022
Einführung wissenschaftliches Arbeiten	14.03.2022 16.00 – 18.15 online	Johannes Gräske	11.03.2022
Feedback und Debriefing für praktische Übungen Teil 1	08.04.2022 09-11:15 online	Louise Koppe	06.04.2022
Gesundheitskompetenz/ Health Literacy	18.05.2022 13:00-15:15 Uhr online	Theresa Forbrig	16.05.2022
Psychologische Sicherheit im Anleitungsprozess und weitere Modelle im Bereich Debriefing (neu)	01.06.2022 10:00-12:15 Uhr Online	Theresa Forbrig	30.05.2022
Feedback und Debriefing für praktische Übungen Teil 2	17.06.2022 09-11:15 online	Louise Koppe	15.06.2022
Praxisanleitung bei wenig Zeit – Möglichkeiten und Ideen im gemeinsamen Austausch (neu)	07.09.2022 14.00 – 16.15 online	Heike Winne-Raap	05.09.2022
Lernen im „Room of Horrors“ – Patientensicherheit interaktiv trainieren. (neu)	12.07.2022 10:00-12:15 Präsenz Skills Lab Pflege + Raum H13 Fritz-Lang-Platz 5	Johannes Haas	08.07.2022 Bitte schnell anmelden, denn es sind nur 12 Plätze zu vergeben!!
Kompetenzorientiert prüfen (neu)	19.07.2022 10:00-12:15 online	Johannes Haas	15.07.2022
Grundlagen Evidence Based Nursing	17.10.2022 16.00 – 18.15 online	Johannes Gräske	14.10.2022
Guter Einstieg in die praktische Studienphase – Festlegung von Zielen (neu)	16.12.2022 14.00 – 16.15 online	Heike Winne-Raap	14.12.2022

Kurzbeschreibungen zu den Angeboten

Professionalisierung - Profession - Selbstverständnis und Rolle von Studierenden und Praxisanleitungen

In dieser Fortbildung werden neben den aktuellen Herausforderungen im Kontext Pflege und Versorgung auch das Pflege- und Berufsverständnis reflektiert. Dabei wird ebenfalls auf die Teilakademisierung des Pflegeberufes Bezug genommen. Es wird auf das Thema Rollenentwicklung und Identitätsbildung bei Pflegestudierenden eingegangen.

Pflegeprozess und Pflegediagnosen (neu)

Das am besten wissenschaftlich geprüfte Klassifikations- und Diagnoseinstrumente in der Pflege ist NANDAI, NIC und NOC. Der „Advanced-Nursing Process“ beruht auf diesen internationalen Systemen und umfasst den Pflegeprozess, den Beratungs- und Entlassungsprozess. In der Veranstaltung wird es eine Einführung in die Klassifikationssysteme sowie zum Fallverstehen geben.

Einführung wissenschaftliches Arbeiten

Diese Einführung wird Ihnen wissenschaftliche Herangehensweisen und Arbeitstechniken für die theoretische und empirische Bearbeitung von Themen aus dem Bereich der Gesundheits- und Versorgungswissenschaften näherbringen. Die kritische Bewertung von Fachliteratur wird dabei einen Schwerpunkt darstellen.

Feedback und Debriefing für praktische Übungen Teil 1 + 2

Alle simulationsbasierten Übungen beinhalten eine geplante Nachbesprechung (Debriefing), die darauf abzielt, zukünftige Leistungen zu verbessern. Lernen ist abhängig von der Integration von Erfahrung und Reflexion. Die Evidenz zeigt eindeutig, dass wesentliches Lernen in der Nachbesprechungsphase der simulationsbasierten Erfahrung stattfindet. In diesem Kurs wird der INACSL Standards of Best Practice: Simulation Debriefing vorgestellt die Planung und Durchführung von Feedbacks und Debriefings erörtert.

Gesundheitskompetenz / Health Literacy

In dieser Fortbildung wird der Begriff Gesundheitskompetenz definiert und die Komponenten erläutert. Dabei wird darauf eingegangen, welche Bedeutung Gesundheitskompetenz für die eigene Person aber auch für die Patient*innen/Bewohner*innen im Gesundheitssystem hat.

Psychologische Sicherheit im Anleitungsprozess und weitere Modelle im Bereich Debriefing (neu)

Die Schaffung und Aufrechterhaltung psychologischer Sicherheit in Lernerfahrungen verbessert die Fähigkeit der Lernenden, sich unterstützt zu fühlen, wenn Fehler auftreten und ist von entscheidender Bedeutung für die Verbesserung der Lernerfahrungen der Studierenden. Theoriebasierte Debriefing-Methoden, die in der simulationsbasierten Ausbildung eingesetzt werden, konzentrieren sich auf die Verbesserung des kritischen Denkens, der klinischen Entscheidungsfindung und des reflektierenden Denkens der Lernenden. Welche Möglichkeiten gibt es diese Erkenntnisse in die Praxis zu übertragen?

Lernen im „Room of Horrors“ – Patientensicherheit interaktiv trainieren. (neu)

Ein «Room of Horrors» ist ein Trainingsraum für Patientensicherheit. In einem oder mehreren speziell dafür vorbereiteten Räumen (z.B. Patientenzimmer/ Skills Lab) werden Fehler und Risiken versteckt. In Teams werden wir zwei „Room of Horrors“ erkunden und die Umsetzungen in Ihren Institutionen diskutieren. Die Trainingsmethode sensibilisiert, trainiert auf spielerische Art und Weise die Aufmerksamkeit und fördert das gemeinsame Problemlösen.

Kompetenzorientierung (neu)

In immer mehr Bildungsplänen, Curricula und Modulbeschrieben werden nicht mehr Lernziele, Lehrziele oder Unterrichtsziele beschrieben und definiert, sondern es werden Kompetenzen festgelegt, die eine Person nach der Absolvierung einer Bildungssequenz aufweisen sollte. Dabei wird aber mit den Begriffen sehr unterschiedlich umgegangen. Im Austausch diskutieren wir die Bedeutung der Kompetenzorientierung auf die Begleitung der Studierenden.

Praxisanleitung bei wenig Zeit – Möglichkeiten und Ideen im gemeinsamen Austausch (neu)

Im Praxisalltag ist es auf Grund unterschiedlicher Aspekt nicht immer möglich, gezielt anzuleiten. Es gibt weitere Anleitungs- und Organisationsmöglichkeiten, welche weniger zeitaufwendig sind. Diese Fortbildung bietet die Möglichkeit, einige Methoden vorzustellen und im gemeinsamen Austausch best practice Angebote kennen zu lernen und auszuprobieren.

Guter Einstieg in die praktische Studienphase – Festlegung von Zielen (neu)

Dieses Thema der Fortbildung wurde von Ihnen gewünscht und von uns aufgegriffen. Lernziele sind für Praxisanleitungen und Studierende gleichermaßen interessant und dienen als Orientierungshilfe für die praktische Studienphase. In dieser Fortbildung werden einige theoretische Aspekte zu Lernzielen erörtert und beispielhaft auf die Umsetzung im gemeinsamen Austausch eingegangen.

Grundlagen Evidenced Bases Nursing

Hier lernen Sie die sechs Schritte des EBN-Prozesses kennen, um diese in der Pflegepraxis anwenden zu können. Anhand welcher Gütekriterien geeignete Assessmentinstrumente ausgewählt werden können, wird in dieser Veranstaltung näher erläutert.